

# Über Wasser

Zum Thema: Wasser | Nachhaltige Entwicklung | Menschenrechte



**Ü**ber Wasser erzählt in drei Kapiteln von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschheit. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dichtbesiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird. Im Mittelpunkt stehen immer die sehr persönlichen und manchmal extremen Geschichten der Menschen vor Ort – oft sind es Geschichten vom alltäglichen Kampf ums Überleben.

**D**er Film beginnt im Mündungsgebiet des Brahmaputra in Bangladesch, wo Fluten und Überschwemmungen das Land der Bauern erodieren lässt. Wie Nomaden haben sie es gelernt, sich den Naturgewalten anzupassen und die sich immer neu bildenden Schwemmlandinseln zu bewirtschaften. Wenn die Flut steigt müssen sie oft das ganze Haus auf Boote verladen, um auf einem höher gelegenen Stück Land Zuflucht zu suchen. Ganz anders dagegen die Probleme in der ehemals florierenden Fischerei- und Hafenstadt Aralsk in Kasachstan: Hier hat das Zurückweichen des vormals viertgrößten Binnengewässers, des Aralsees, eine Stadt von Fischern ohne Fische und einen monumentalen Schiffsfriedhof in der Wüste hinterlassen. Inmitten dieser geradezu surrealistischen Landschaft begegnet die Kamera einem alten Kapitän, der vom verschwundenen Naturparadies erzählt, und einem Filmvorführer, der den Kontrast zur verwüsteten Stadt in seinem Kino durch idyllisch jubelnde sowjetische Propagandafilme herstellt.

Im dritten Kapitel wird deutlich, wie in einem der größten Slums in Afrika – Kibera in Nairobi, Kenia – Wasser längst zur Ware geworden ist. In gelben Kanistern schleppen die Bewohner von Kibera das lebensnotwendige Nass weite Wege und bezahlen gerade hier, wo die Menschen am ärmsten sind, den höchsten Preis.



**U**do Maurer über seinen Film: »Bangladesch könnte man durchaus mit Holland vergleichen. Wenn man so viel Geld einsetzt wie in Holland, könnte man Dämme bauen und hätte ein wunderbares Land. Aber das Geld dafür ist einfach nicht da! Wir haben sehr darauf geachtet, Länder zu finden, die mit Problemen anders umgehen müssen, als es wohlhabende Länder tun können. Wir sehen im ersten Teil zuviel Wasser, dann zuwenig Wasser – und in der dritten Geschichte wird eine neue Ebene eingezogen, Wasser als Geschäft. In Nairobi ist Wasser plötzlich ein Machtfaktor. Die Grundfrage, die als Überbau zu diesem Film gelten kann, lautet: Ist Wasser ein Menschenrecht oder ein Wirtschaftsgut? Die Frage wird in der Zukunft beantwortet werden. Es gibt Konzerne, die es als Wirtschaftsgut behandeln, und NGOs, die Wasser als Menschenrecht propagieren. Diese grundsätzliche Frage wird in den nächsten 10 Jahren beantwortet werden.«



»Über Wasser«, so die Kulturwoche, »ist klarerweise kein schöner Film, aber ein Film, der gesehen werden muss, und man kann sich nur wünschen, dass ihn auch möglichst viele sehen werden.«

FWU-Signatur: 46 31134  
Lizenzgebiet: D  
Lizenzzeit: 12/2013

Medienzentrenlizenz (ML): 155,- €  
Unterrichtslizenz (UL): 55,- €  
FSK: 6 Jahre

Österreich / Luxemburg 2007  
Dokumentarfilm, 83 Minuten, OmU, DVD  
Orig. Sprache: Bengalisch, Kasachisch, Englisch  
Sprachwahl Untertitel: Deutsch, Englisch

Bonusmaterial: Sequenzwahl, Fotogalerie,  
Schulheft für den Unterricht auf DVD-ROM-Ebene

Regie: Udo Maurer | Kamera: Attila Boa, Udo Maurer | Ton: Philippe Kohn, Eckehard Braun | Musik: Serge Tonnar | Schnitt: Oliver Beumann, Ilse Buchteitl, Emily Artmann | Produktion: Lotus-Film, Samsa Film | Produzenten: Udo Lackner, Anne Schroeder

Geeignet für die Fächer  
Religion, Ethik, Politik, Geographie

## Udo Maurer

wurde 1960 in Bruck, Österreich geboren. Studium an der Hochschule für Film & Fernsehen in Wien (Kamera und Schnitt). Ab 1990 Kameraarbeiten für Spielfilme, Werbung und Dokumentarfilm in Österreich, den USA und der Türkei. Mitarbeit bei Michael Glawogger. **Über Wasser** ist der erste Kinodokumentarfilm von Udo Maurer.



## Filmographie (Auswahl):

- 1992 Maschinenkampf
- 1996 Schnee von Morgen
- 1997 Ozon zwei Männer retten die Welt
- 1998 El Nino the devils child – Beruf: Kopfgeldjäger
- 2000 Der amerikanische Traum
- 2003 Richtige Männer
- 2006 Über Wasser

»Von der großen Flut bis zum letzten Tropfen – klug, sensibel und fesselnd erzählt Udo Maurer drei Geschichten zu einem globalen Thema: Uns steht das Wasser bis zum Hals.«  
Die Zeit